

Inhalt

1.	Allgemeine Hinweise	4
1.1.	Verwendung des Handbuchs	4
1.2.	Gültigkeit	4
1.3.	Voraussetzung an den Anwender.....	4
1.4.	Systemvoraussetzungen	4
1.5.	Verwendung von Markennamen.....	4
1.6.	Ausführungen	4
2.	Allgemeine Funktion der Anwendungssoftware.....	5
3.	Electronic-Key-Manager EKM2 installieren und erstmalig starten	6
4.	Projekt.....	7
4.1.	Projekt wählen	7
4.2.	Projekt zurücksetzen.....	9
4.3.	Projekt exportieren und importieren.....	10
5.	Transponderdaten bearbeiten	11
5.1.	Transponder beschreiben	11
5.2.	Hex/ASCII-Editor	12
6.	Transponder verwalten	13
7.	Projekt und Datenstruktur Electronic-Key-System EKS	14
7.1.	EKS Struktur EU000	14
8.	Projekte und Datenstrukturen EKS Light.....	15
9.	Projekt und Datenstruktur Electronic-Key-System EKS2	16
9.1.	EKS2 Struktur EU001	16
9.2.	EKS2 Struktur EU002 (nur für Maschinenhersteller).....	16
10.	Zusätzliche Bearbeitungsfunktionen für EKS2-Projekte	17
10.1.	Hex/ASCII-Editor verwenden	17
10.2.	Text-Editor für Projekte verwenden	17
10.3.	Master Copy Key-Modus.....	18
10.4.	Sicherheitseinstellungen verwalten	20
10.4.1.	Transponder verwenden nach Rücksetzen des Projekts.....	21
10.4.2.	Transponder verwenden nach Änderung des User-Access-Keys.....	21
10.5.	Transponder auslesen und zurücksetzen.....	22
11.	Einstellungen ändern	23
12.	Software bzw. Firmware aktualisieren.....	24
12.1.	Electronic-Key-Manager EKM2 aktualisieren.....	24
12.2.	Firmware Programmierstation EK2 aktualisieren.....	25
13.	FAQ - Häufige Fragen.....	26
13.1.	Wofür wird das Projekt-Passwort benötigt?	26
13.2.	Kann ich ein neues Projekt-Passwort vergeben, ohne den User-Access-Key zu ändern?	26

- 13.3. Ich habe den User-Access-Key geändert. Kann ich die bereits beschriebenen Transponder weiter mit meinem Projekt verwenden?26
- 13.4. Ich habe Transponder beschrieben. Warum werden sie unter *Manage Transponders* nicht angezeigt? ..26
- 13.5. Wozu wird die Master Copy Key-Funktion benötigt?26
- 13.6. Ich möchte die Anwendungssoftware an einem anderen PC nutzen. Wie kann ich die Lizenz umziehen?26

1. Allgemeine Hinweise

1.1. Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt die Funktion und Verwendung der Anwendungssoftware Electronic-Key-Manager EKM2 in den folgenden Ausführungen:

Ausführung	Best. Nr.	Version	Weiterführende Informationen
Electronic-Key-Manager EKM2 Demo	8000211	V1.0.0	1.6. Ausführungen auf Seite 4
Electronic-Key-Manager EKM2 Basic	8000201	V1.0.0	

1.2. Gültigkeit



Wichtig!

- Beachten Sie, dass Sie die für Ihre Produktversion gültige Betriebsanleitung verwenden. Bei Fragen wenden Sie sich an den EUCHNER Support.
- Möglicherweise wurde Ihre Software aktualisiert. Stellen Sie sicher, dass die dem Update entsprechende Software-Dokumentation zur Verfügung steht und beachtet wird.

1.3. Voraussetzung an den Anwender

Für die sachgerechte Verwendung der Anwendungssoftware Electronic-Key-Manager EKM2 müssen Sie über Kenntnisse im Umgang mit dem Identsystem CIS und/oder dem Electronic-Key-System EKS bzw. EKS2 verfügen.

1.4. Systemvoraussetzungen

Hardware:	Standard-PC
Betriebssystem:	Windows® 10 64-Bit Windows® 11
Software:	CodeMeter User Runtime für Windows ab Version 8.40 von WIBU-SYSTEMS AG

1.5. Verwendung von Markennamen

Microsoft Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation.

MIFARE® DESFire® ist ein eingetragenes Warenzeichen von NXP Semiconductors.

1.6. Ausführungen

Funktionen	EKM2 Demo	EKM2 Basic
Laufzeit	90 Tage	unbegrenzt
Systeminstallation	lokaler Client	lokaler Client
Transponderdaten bearbeiten		
Vorlagen speichern	•	•
Vorlagen exportieren / importieren	•	•
Master Copy Key-Modus (nur EKS2)	•	•
Projekt		
Vorhandene Projekte bearbeiten	•	•
Vorhandene Projekte exportieren / importieren	•	•
Transponder verwalten		
Datensätze filtern / sortieren	•	•
Datensätze löschen	•	•
Sonstiges		
Sicherheitseinstellungen verwalten (nur EKS2)	•	•

2. Allgemeine Funktion der Anwendungssoftware

Die Anwendungssoftware Electronic-Key-Manager EKM2 wird zum Lesen, Beschreiben und Verwalten von CIS Datenträgern oder EKS bzw. EKS2 Schlüsseln an einem Standard-PC eingesetzt. Die Software wird in Verbindung mit einer EUCHNER Schreib-/Lesestation mit serieller Schnittstelle oder mit USB-Schnittstelle genutzt.

Folgende Transponder können beschrieben werden:

System	Transponder
Identsystem CIS	CIS3(A) mit 16-Byte Schreib-/Lesespeicher
	CIS3A-Mini mit 116-Byte Schreib-/Lesespeicher
	CIS3A-Mini mit 5-Byte Nur-Lesespeicher
Electronic-Key-System EKS	Electronic-Key EKS mit 116 Byte Schreib-/Lesespeicher
Electronic-Key-System EKS2	Electronic-Key EKS2 mit Transponder MIFARE® DESFire®

Weitere Informationen zum Beschreiben der Transponder finden Sie in den Handbüchern der jeweiligen Schreib-/Lesestationen.

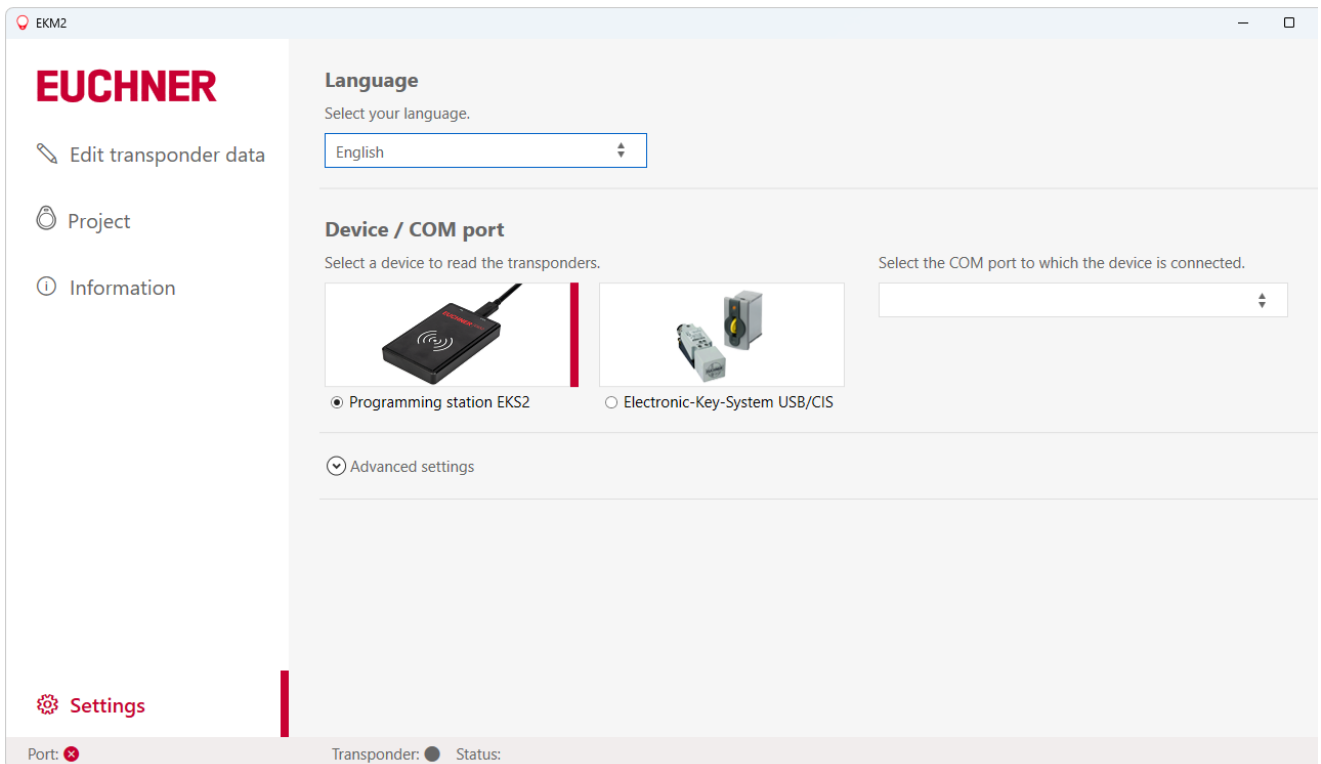
3. Electronic-Key-Manager EKM2 installieren und erstmalig starten



Wichtig!

Für die Nutzung der Anwendungssoftware EKM2 benötigen Sie die CodeMeter Runtime von WIBU-SYSTEMS AG. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Lizenzdokument.

1. Mithilfe des gelieferten Downloadlinks den ZIP-Ordner der Anwendungssoftware EKM2 herunterladen und in einem lokalen Verzeichnis auf dem PC entpacken und speichern.
 2. Die Anwendung *EKM2.exe* ausführen.
- ➔ Das Fenster *Settings* wird angezeigt.



3. Die Sprache auswählen.
 4. Die Schreib-/Lesestation mit dem PC verbinden und das entsprechende Gerät auswählen.
 5. Den COM-Port auswählen, an dem die Schreib-/Lesestation angeschlossen ist.
- ➔ Die Verbindung zur Schreib-/Lesestation wird aufgebaut.



Wichtig!

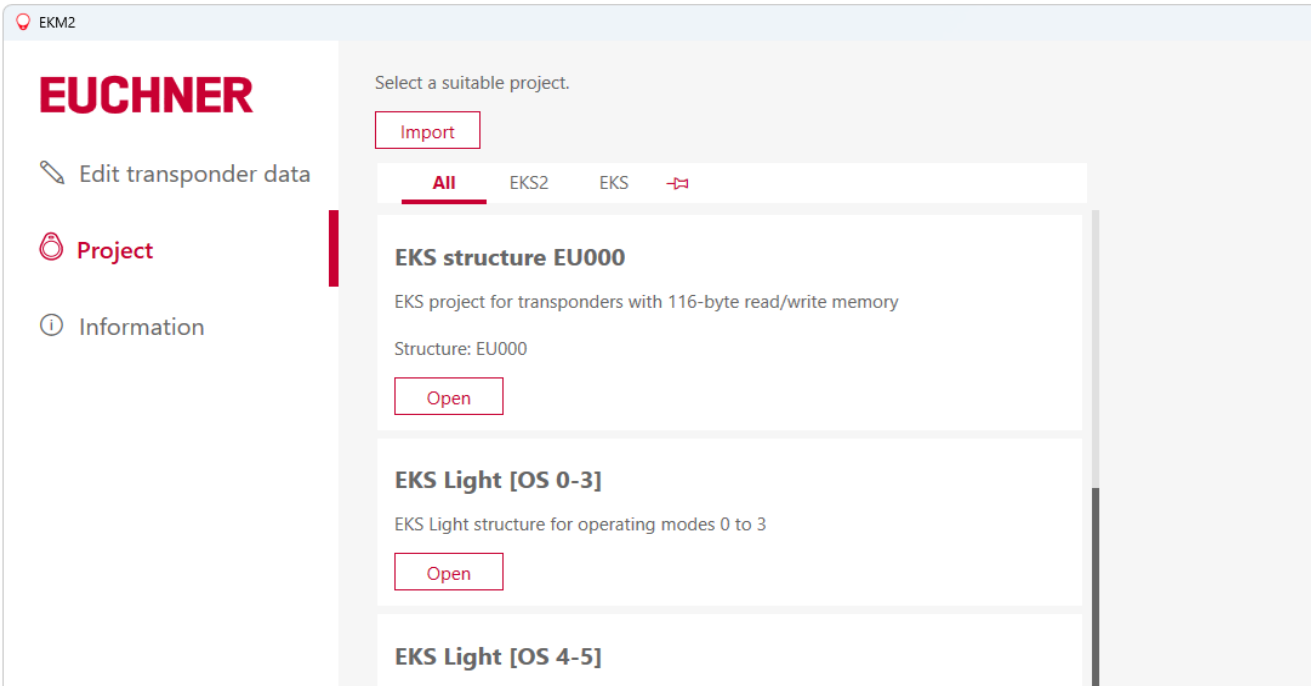
- Bei jedem weiteren Programmstart wird das zuletzt verwendete Fenster im Menüpunkt *Edit transponder data* angezeigt.
- Wenn Sie nach dem erstmaligen Starten die Einstellungen ändern möchten, wählen Sie in der Navigation den Menüpunkt *Settings*.

4. Projekt

4.1. Projekt wählen

Voraussetzung:

- Eine Schreib-/Lesestation ist angeschlossen und unter *Settings* ausgewählt.
- 1. In der Navigation auf *Project* klicken.
- 2. Über den Reiter *All* oder über den entsprechenden System-Reiter ein Projekt wählen und öffnen.



Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

System	Projekt	Weiterführende Informationen
Electronic-Key-System EKS2	EKS2 Struktur EU001	9.1. EKS2 Struktur EU001 auf Seite 16
	EKS2 Struktur EU002	9.2. EKS2 Struktur EU002 (nur für Maschinenhersteller) auf Seite 16
Electronic-Key-System EKS	EKS Struktur EU000	7.1. EKS Struktur EU000 auf Seite 14
	EKS Light [OS 0-3]	8. Projekte und Datenstrukturen EKS Light auf Seite 15
	EKS Light [OS 4-5]	
	EKS Light [OS 6-7]	
Identsystem CIS	CIS3(A)	entsprechende Betriebsanleitungen
	CIS3A-Mini	
	CIS3A-Mini unique	

➡ In der Statuszeile im unteren Fensterbereich werden der verwendete COM-Port und das gewählte System angezeigt:

Port: COM3 - EUCHNER Electronic-K... Transponder: Status:

DE

Falls die Verbindung zur Schreib-/Lesestation unterbrochen ist, wird das im Feld *Status* angezeigt.

➔ Je nach gewähltem Projekt werden in der Navigation unterschiedliche Menüpunkte angezeigt:

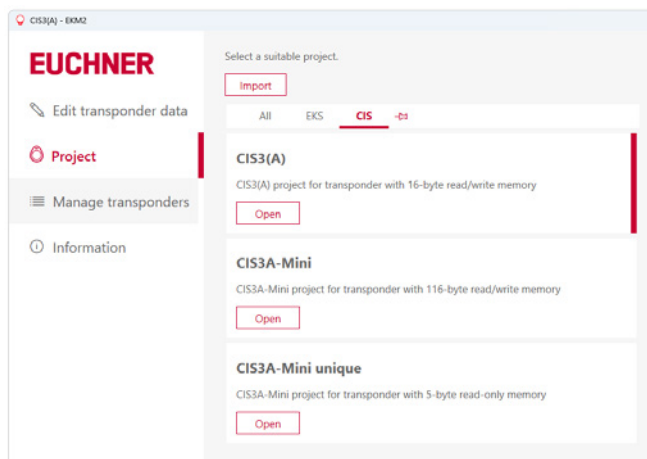


Bild 1: Navigation Projekte EKS/CIS

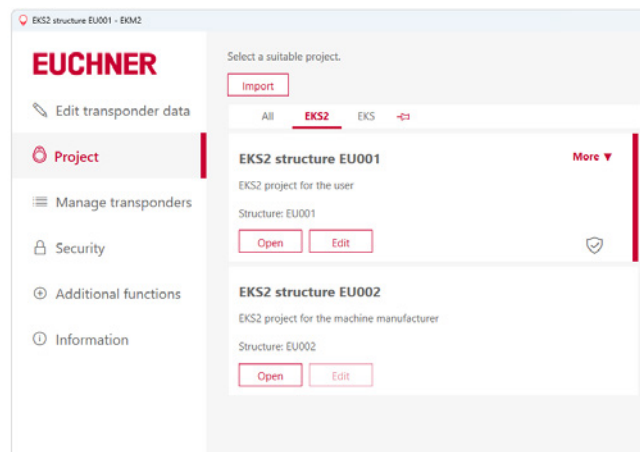


Bild 2: Navigation Projekte EKS2

➔ Im Menüpunkt *Edit transponder data* wird der entsprechende Hex/ASCII-Editor oder eine Eingabemaske geladen. Die Transponderdaten können bearbeitet werden.

4.2. Projekt zurücksetzen

Wenn in einem Projekt bereits Transponder beschrieben worden sind, kann es zurückgesetzt werden. Je nach Projekt werden folgende Einstellungen und Werte auf Werkseinstellung zurückgesetzt bzw. gelöscht.

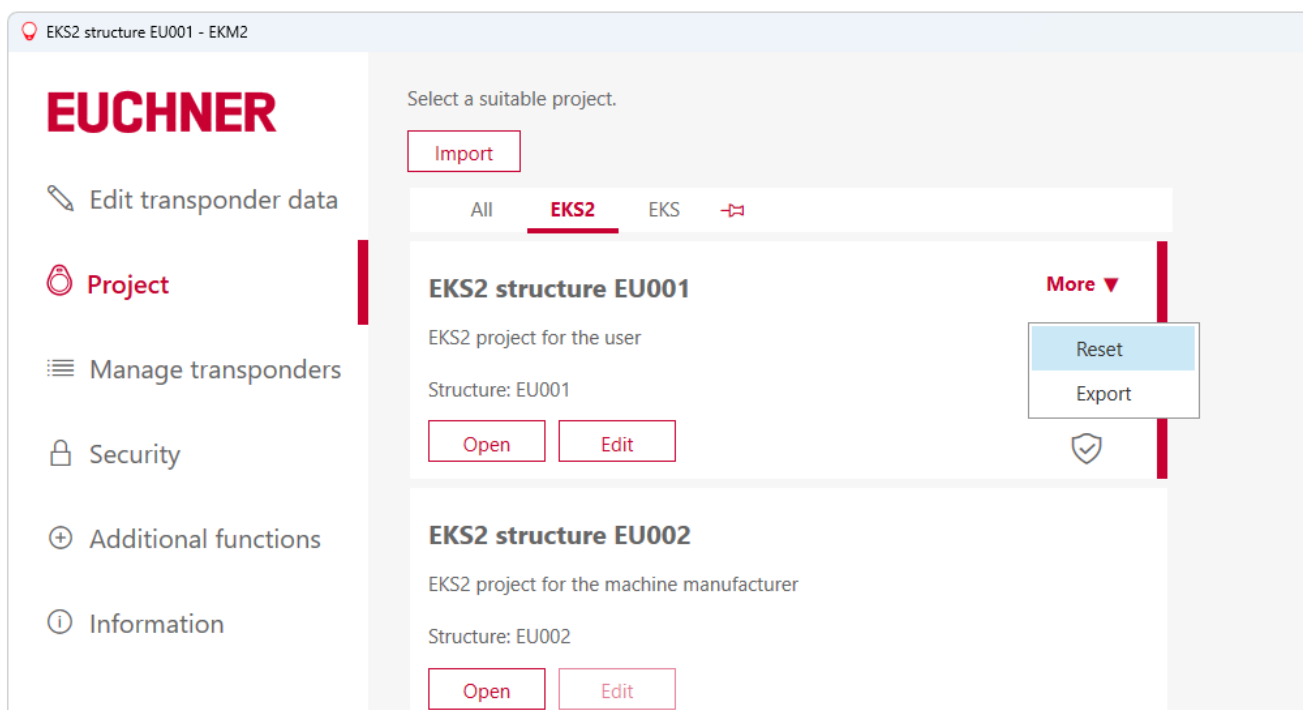
- › bereits beschriebene Transponder in der Datenbank im Menüpunkt *Manage Transponders*, siehe 6. *Transponder verwalten auf Seite 13*
- › gespeicherte Vorlagen
- › Änderungen im Text-Editor (nur EKS2)
- › Sicherheitseinstellungen (nur EKS2)



Wichtig!

Daten von zurückgesetzten Projekten können nicht wiederhergestellt werden.

1. Im Menüpunkt *Project* im entsprechenden Projekt unter *More* auf die Schaltfläche *Reset* klicken.

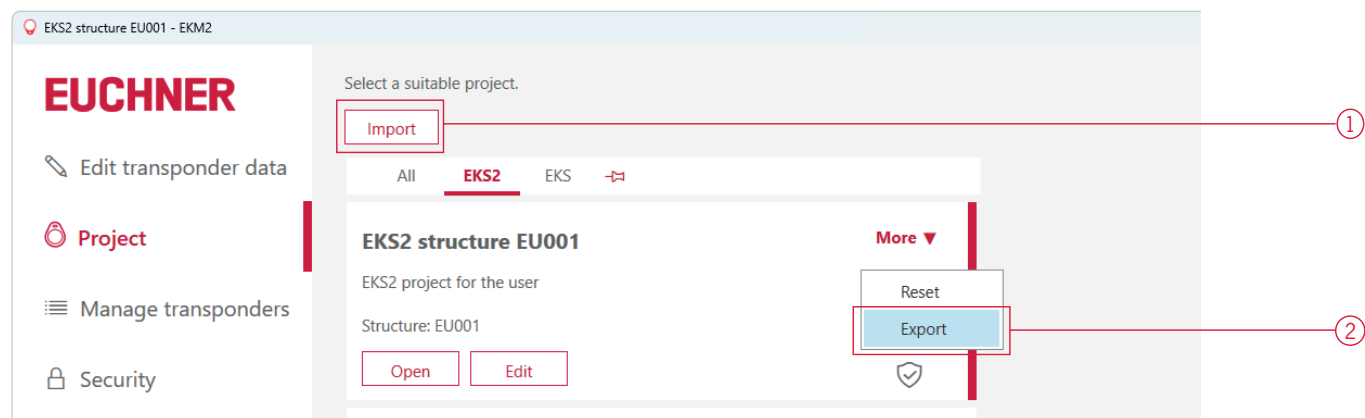


- ➔ Das Projekt wird zurückgesetzt.

4.3. Projekt exportieren und importieren

Zum Sichern von Projekten und zur Weitergabe an einen anderen Programmierarbeitsplatz können Projekte exportiert und importiert werden. Voraussetzung ist, dass mit dem entsprechenden Projekt bereits Transponder beschrieben worden sind.

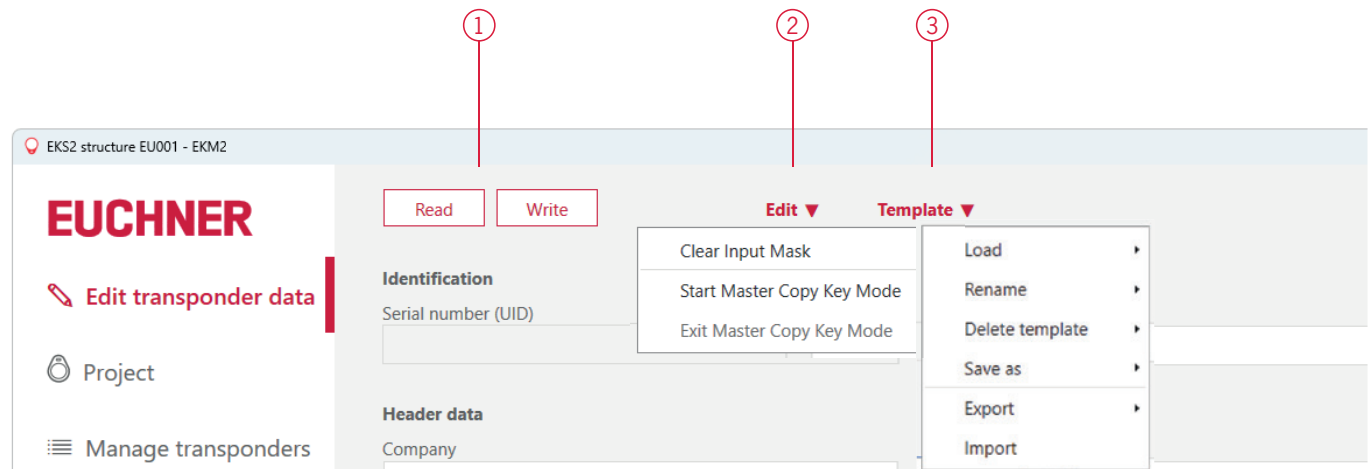
Beim Exportieren wird das Projekt mithilfe eines Passworts verschlüsselt. Dieses Passwort wird erneut zum Importieren des Projekts benötigt.



1	Import eines zuvor exportierten Projekts
2	Export des Projekts in ein zu definierendes Ablageverzeichnis

5. Transponderdaten bearbeiten

Zum Bearbeiten der Transponderdaten stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



	Transponderdaten Voraussetzung: Ein Transponder befindet sich im Ansprechbereich der Schreib-/Lesestation.	
1	Read	Die Daten des Transponders werden gelesen.
	Write	Die Daten werden auf den Transponder geschrieben.
2	Bearbeiten	
	Clear Input Mask	Alle Felder werden geleert.
	Start Master Copy Key Mode	Nur für Electronic-Key-System EKS2 verfügbar, siehe auf Seite 12.
	Exit Master Copy Key Mode	
3	Vorlage	
	Load	Eine auszuwählende Vorlage wird geladen.
	Rename	Eine auszuwählende Vorlage wird umbenannt.
	Delete template	Eine auszuwählende Vorlage wird gelöscht.
	Save as	Die Daten werden als Vorlage gespeichert. Damit können folgende Aufgaben einfach realisiert werden: ▸ Weitere Transponder mit gleichen Merkmalen beschreiben. ▸ Mehrere Transponder mit ähnlichen Merkmalen beschreiben. Es können immer nur die aktuell angezeigten Daten als Vorlage gespeichert werden.
	Export	Eine auszuwählende Vorlage wird als xml-Datei exportiert.
	Import	Eine Vorlage aus dem Laufwerk wird in die Anwendung importiert.

Die eindeutige Seriennummer (UID - unique identifier) des Transponders ist ab Werk festgelegt und kann nicht bearbeitet werden.

Abhängig vom gewählten Projekt wird entweder ein Hex/ASCII-Editor oder eine Eingabemaske mit Eingabefeldern angezeigt.

5.1. Transponder beschreiben

Voraussetzungen:

- › Eine Schreib-/Lesestation ist angeschlossen und unter *Settings* ausgewählt.
- › Die zu schreibenden Daten wurden in der entsprechenden Eingabemaske vorbereitet.

1. Einen Transponder in den Ansprechbereich der Schreib-/Lesestation bringen.
 ➔ Die Schaltfläche *Write* ist aktiv.
2. Auf die Schaltfläche *Write* klicken.
 ➔ Die Daten werden auf den Transponder geschrieben.

5.2. Hex/ASCII-Editor

Im Hex/ASCII-Editor werden editierte Daten oder Daten, die aus einer Vorlage geladen wurden, blau dargestellt. Erst nach dem Schreiben der Daten auf den Transponder werden sie schwarz dargestellt.

Außerdem können Füllzeichen verwendet werden, um die Transponderdaten ab einem definierten Byte einheitlich zu schreiben.

Die Füllzeichen können wie folgt individuell angepasst werden:

1. Den Cursor auf das entsprechende Hex-Feld setzen und mit der rechten Maustaste klicken.
 2. Auf die Schaltfläche *Filling characters* klicken.
 3. Im Dialogfenster einen Wert in hexadezimaler Schreibweise wie vorgegeben eingeben und mit *OK* bestätigen.
- ➔ Die Hex-Felder von der Cursorposition bis zum Ende der programmierbaren Zeichenkette werden mit dem Füllzeichen befüllt.

Alternativ können die Füllzeichen auch im Menüpunkt *Settings* unter *Advanced settings* angepasst werden.

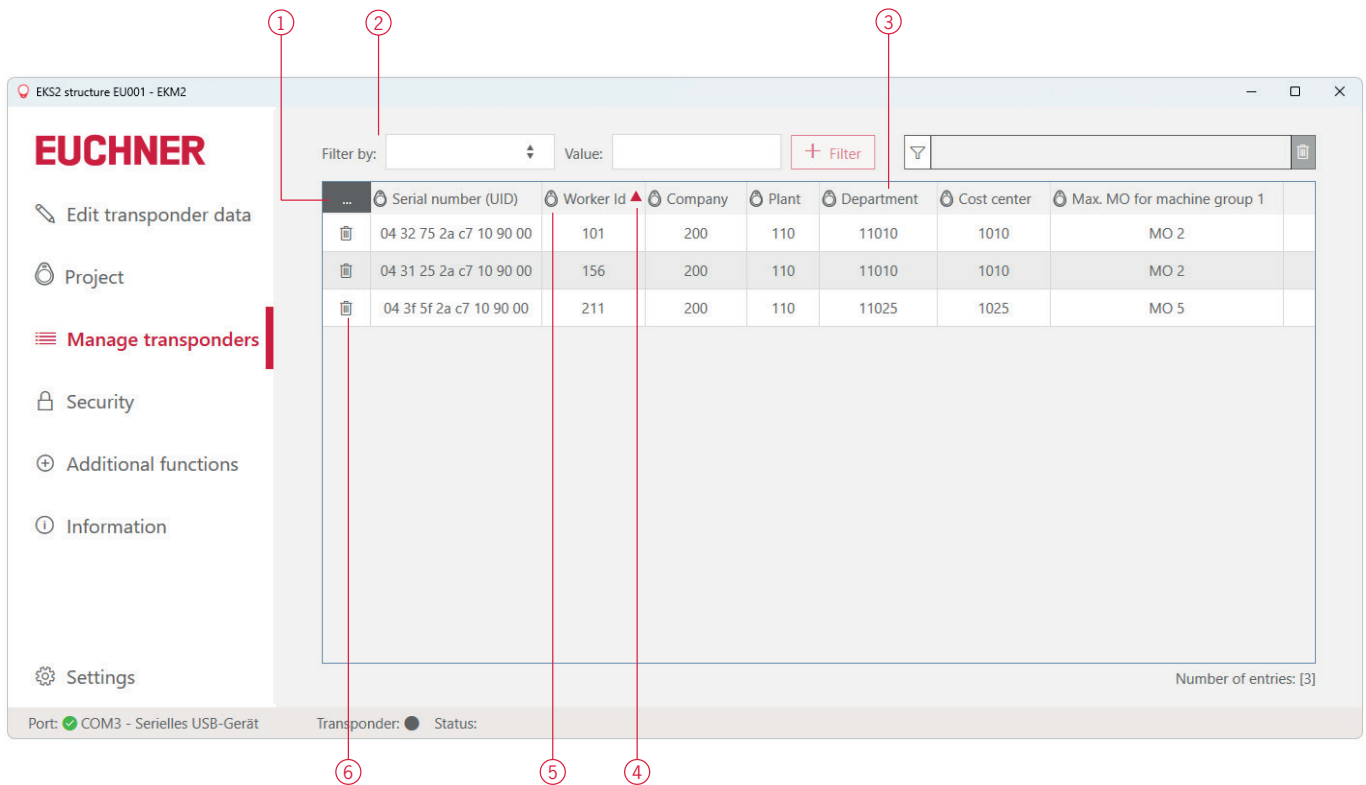
6. Transponder verwalten

Im Menüpunkt *Manage transponders* werden die Daten der Transponder angezeigt, die in einem Projekt beschrieben worden sind.

Voraussetzungen:

- › Ein Projekt ist geöffnet.
- › In diesem Projekt wurden bereits Transponder beschrieben.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



1	Spalten ein- oder ausblenden.
2	Filtern. Es können mehrere Filter gesetzt werden.
3	Spalten per Drag&Drop verschieben.
4	Auf- oder absteigend sortieren.
5	 Daten sind auf dem Transponder gespeichert.
	 Gilt nur für EKS Light-Projekte: Daten sind in der Datenbank gespeichert.
6	Datensatz löschen: Verlorene oder abgelaufene Transponder können gelöscht werden.



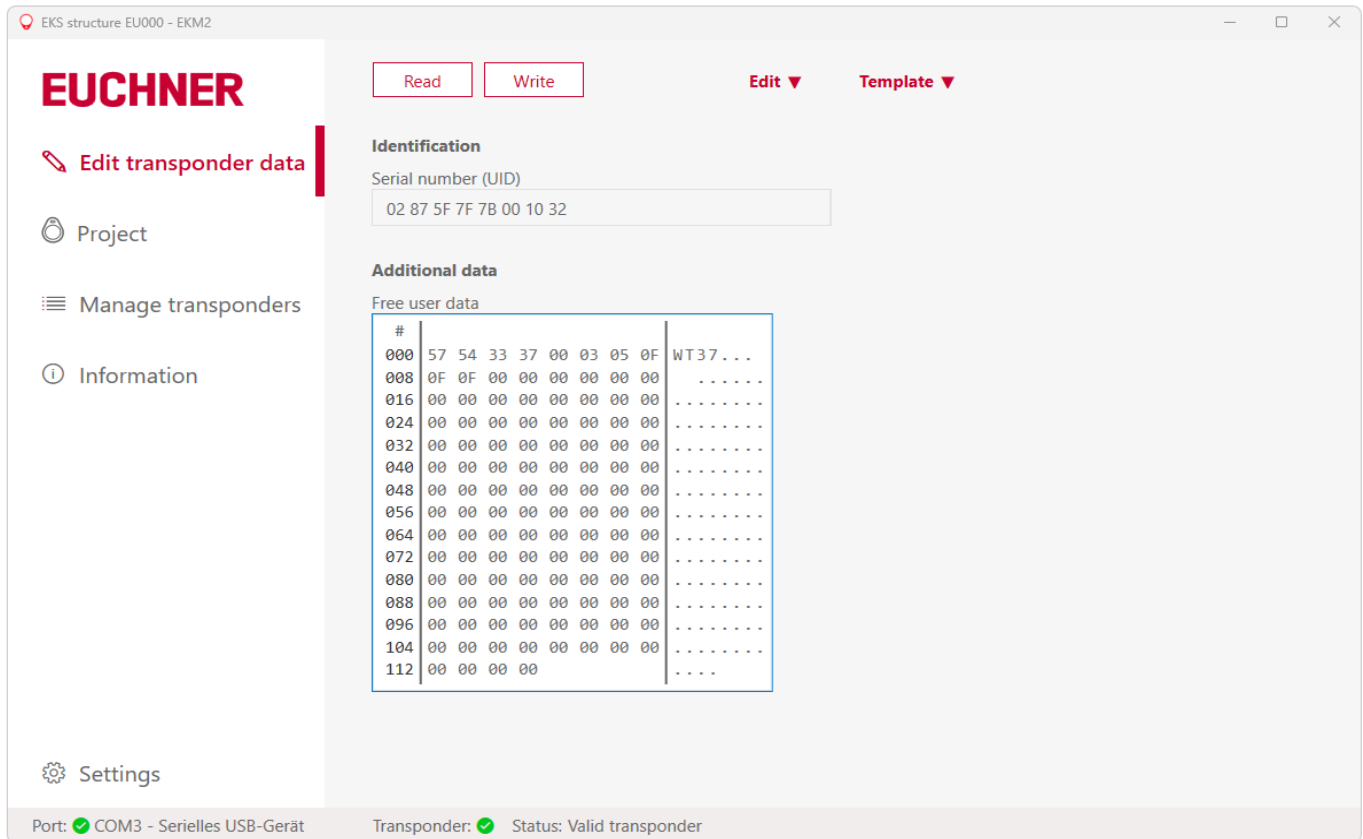
Wichtig!

Beim Löschen eines Datensatzes wird nur der entsprechende Eintrag in der Datenbank gelöscht. Die Daten auf dem entsprechenden Transponder sind davon unberührt.

7. Projekt und Datenstruktur Electronic-Key-System EKS

7.1. EKS Struktur EU000

Für das Electronic-Key-System EKS ist das Projekt *EKS structure EU000* verfügbar.



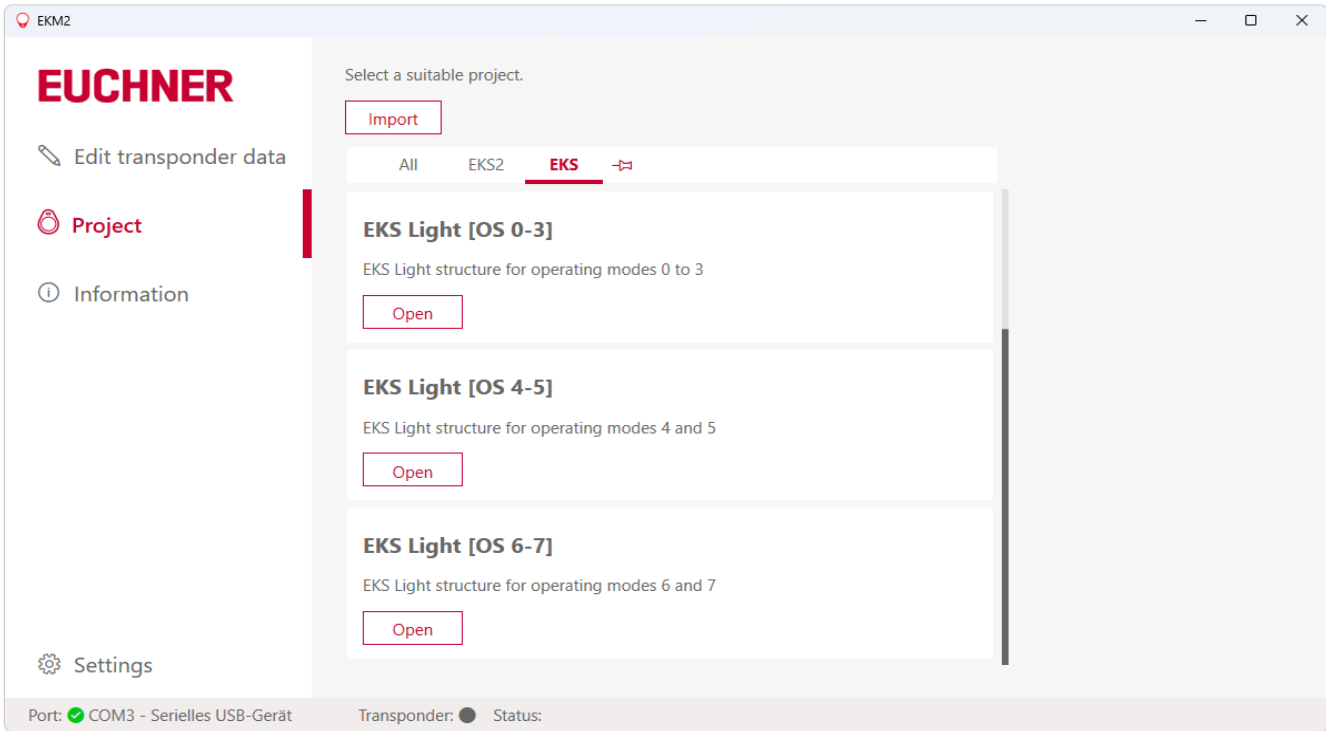
Ein typisches Beispiel zur Nutzung des frei programmierbaren Speichers bei EKS mit Datenschnittstelle könnte so aussehen:

- › Abteilung (hier: WT)
- › Personalnummer (hier: 37)
- › Reserve-Block
- › Berechtigungsstufe Prozess 1 z. B. Fräsen (hier 3)
- › Berechtigungsstufe Prozess 2 z. B. Drehen (hier 5)
- › Sicherheitsbetriebsart MO 0 (hier 0F0F)
- › Nicht genutzter Speicher (frei verfügbar)
- › Feste Seriennummer (hier: 02...32)

Byte-Nr.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	...	112	113	114	115	116	...	123
Wert [Hex]	57	54	33	37	00	03	05	0F	0F						02	...	32
Wert [ASCII]	W	T	3	7													
Funktion	Abteilung		Personalnummer		Res.	Stufe	Stufe	Betriebsartenwahl		Frei verfügbar					Seriennummer		

8. Projekte und Datenstrukturen EKS Light

Für das Electronic-Key-System EKS stehen drei Projekte für EKS Light zur Auswahl.



Weitere Informationen zu Funktion und Anwendung finden Sie in folgenden Handbüchern:

Dokument	Dokumentnummer
Handbuch EKS Light und Light FSA	110845
Zusatzhandbuch EKS Light und Light FSA	2513217

Die Dokumente können unter www.euchner.de heruntergeladen werden. Geben Sie dazu die Dokumentnummer in die Suche ein.

9. Projekt und Datenstruktur Electronic-Key-System EKS2

9.1. EKS2 Struktur EU001

Für das Electronic-Key-System EKS2 ist für den Anwender das Projekt *EKS structure EU001* verfügbar. Es beinhaltet eine Datenstruktur mit vordefinierten Funktionen und einer entsprechenden Eingabemaske.

In der EKS2 Struktur EU001 kann die Gültigkeit des Transponders in bis zu vier Hierarchiestufen geprüft werden. Die Betriebsart kann für maximal vier Maschinengruppen festgelegt werden.

1	Personalnummer
2	Bereich, für den der Transponder gelten soll. Die Eingabefelder <i>Firma, Werk, Abteilung, Kostenstelle</i> sind hierarchisch absteigend angelegt.
3	Ablaufdatum Das Ablaufdatum kann mithilfe des Kalenders, durch Angabe einer Zeitspanne oder manuell gesetzt werden.
4	Betriebsartenwahl Einzelne Maschinen können in bis zu vier Gruppen zusammengefasst werden. Für jede Gruppe kann eine Betriebsart vergeben werden.
5	Weitere Daten Weitere 86 Bytes stehen zur freien Verfügung, z. B. für zusätzliche Berechtigungen.

Die Auswertung der Werte, die hier gesetzt werden, wird im Electronic-Key-System EKS2 festgelegt. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung des Electronic-Key-Systems EKS2 (Dok.Nr. MAN20001715).

Ein ungültiger Eingabewert wird durch eine rote Feldumrandung gekennzeichnet.

9.2. EKS2 Struktur EU002 (nur für Maschinenhersteller)

Für das Electronic-Key-System EKS2 ist für den Maschinenhersteller das Projekt *EKS structure EU002* verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie in der entsprechenden Applikation unter www.euchner.de.

10. Zusätzliche Bearbeitungsfunktionen für EKS2-Projekte

10.1. Hex/ASCII-Editor verwenden

Im rechten Aufklappfenster *Hex/ASCII-Editor* wird der Speicherbereich des Transponders in der Hex/ASCII-Tabelle dargestellt:

The screenshot shows the EKM2 software interface. On the left, there are several form fields for transponder data:

- Identification:** Serial number (UID) [04 32 75 2A C7 10 90 00], Worker Id [112]
- Header data:** Company [100], Plant [110], Department [113], Cost center [400113]
- Expiry date:** [10/29/2024] with a calendar icon and a 'Clear' button.

On the right, the **Hex/ASCII editor** is open, displaying a table of memory addresses (000 to 112) with corresponding Hex and ASCII values. Some values are highlighted in light blue, indicating they are being edited or are the result of a recent change.

Beim Bearbeiten der Eingabefelder werden die dazu korrespondierenden Bytes im Hex/ASCII-Editor hellblau unterlegt angezeigt.

10.2. Text-Editor für Projekte verwenden

Bei den Projekten EKS2 Struktur EU001 und EKS2 Struktur EU002 können mithilfe eines Text-Editors die Bezeichnungen der Eingabefelder eines Projekts bearbeitet werden.

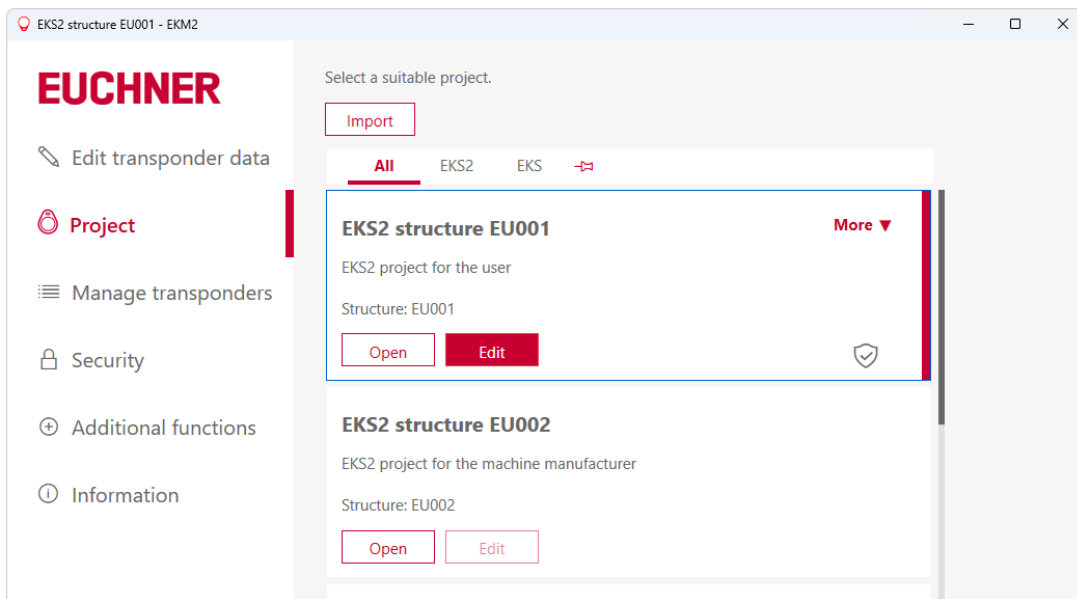
The screenshot shows the EKM2 software interface with the **Text editor** open. The left panel contains form fields for transponder data:

- Identification:** Serial number (UID) [0], Worker Id [0]
- Header data:** Company [0], Plant [0], Department [0], Cost center [0]
- Expiry date:** [Not set] with a calendar icon and a 'Clear' button.
- Selection of operating mode:** Max. MO for machine group 1 [Not set], Max. MO for machine group 2 [Not set], Max. MO for machine group 3 [Not set], Max. MO for machine group 4 [Not set]

On the right, the **Text editor** is open, displaying a table with German and English labels for various fields, which can be edited. The table has two columns: 'Deutsch' and 'English'.

1. Das Projekt, das bearbeitet werden soll, im Menüpunkt *Project* öffnen.
➔ Das Fenster *Edit transponder data* wird geöffnet.
2. Auf den Menüpunkt *Project* klicken.

3. Bei dem Projekt, das bearbeitet werden soll, auf die Schaltfläche *Edit* klicken.

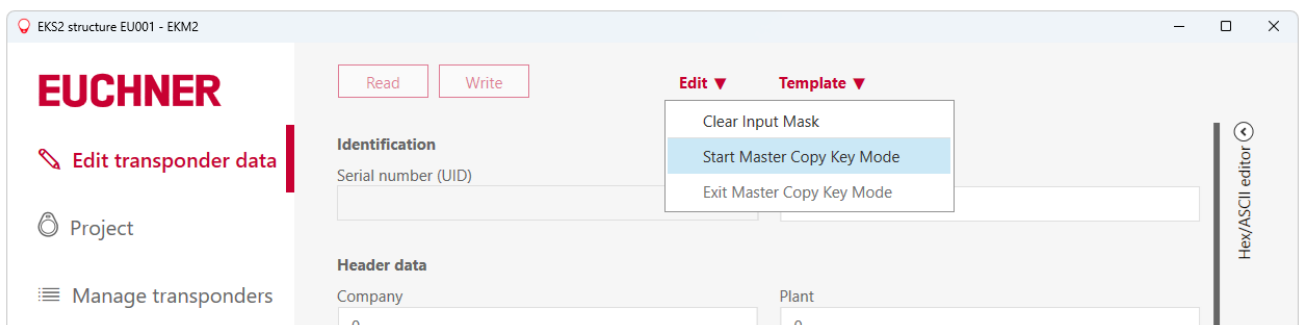


- ➔ Unter *Edit transponder data* werden die zuletzt gespeicherte Eingabemaske und der Text-Editor geöffnet.
4. Feldnamen bearbeiten und speichern.
- ➔ Die geänderten Feldnamen werden zusammen mit dem Projekt gespeichert.

10.3. Master Copy Key-Modus

Im Master Copy Key-Modus wird ein Transponder als Kopiervorlage für die Erstellung weiterer Schlüssel beschrieben. Zum Erstellen der Schlüsselkopien wird die Anwendungssoftware Copy Key Tool (Best. Nr. 8000200) benötigt.

1. Ein EKS2-Projekt öffnen.
2. Im Tab *Edit transponder data* unter *Edit* die Option *Start Master Copy Key Mode* wählen.



3. Im Tab *User file* die Daten eingeben, die für die Schlüsselkopien relevant sind. Weitere Informationen siehe 9.1. *EKS2 Struktur EU001* auf Seite 16.

4. Im Tab *Master Copy Key* können folgende Daten eingegeben werden:

1	Identifikation: › Eindeutige Seriennummer (UID - unique identifier) des Master Copy Keys › Gültigkeitszeitraum: Es kann nur entweder ein Gültigkeitszeitraum beim Master Copy Key oder ein Ablaufdatum in der Benutzerdatei (User file) gesetzt werden.
2	Master Copy Key: anwenderspezifische Angaben wie Nummer und Bezeichnung des Master Copy Keys
3	Version: › Version der Kopiervorlage › Erstelldatum der Kopiervorlage
4	Bemerkung

5. Einen Transponder in den Ansprechbereich der Schreib-/Lesestation bringen.
- ➔ Die Schaltfläche *Write* ist aktiv.
6. Auf die Schaltfläche *Write* klicken.
- ➔ Die Daten werden auf den Transponder geschrieben. Der Transponder wird damit zum Master Copy Key und kann als Kopiervorlage für weitere Schlüssel verwendet werden.
7. Unter *Edit* die Option *Exit Master Copy Key Mode* wählen.
- ➔ Der Master Copy Key-Modus wird beendet.

Weitere Informationen zum Erstellen der Schlüsselkopien finden Sie im Software Handbuch für das Copy Key Tool (Dok.Nr. MAN20001784).

10.4. Sicherheitseinstellungen verwalten

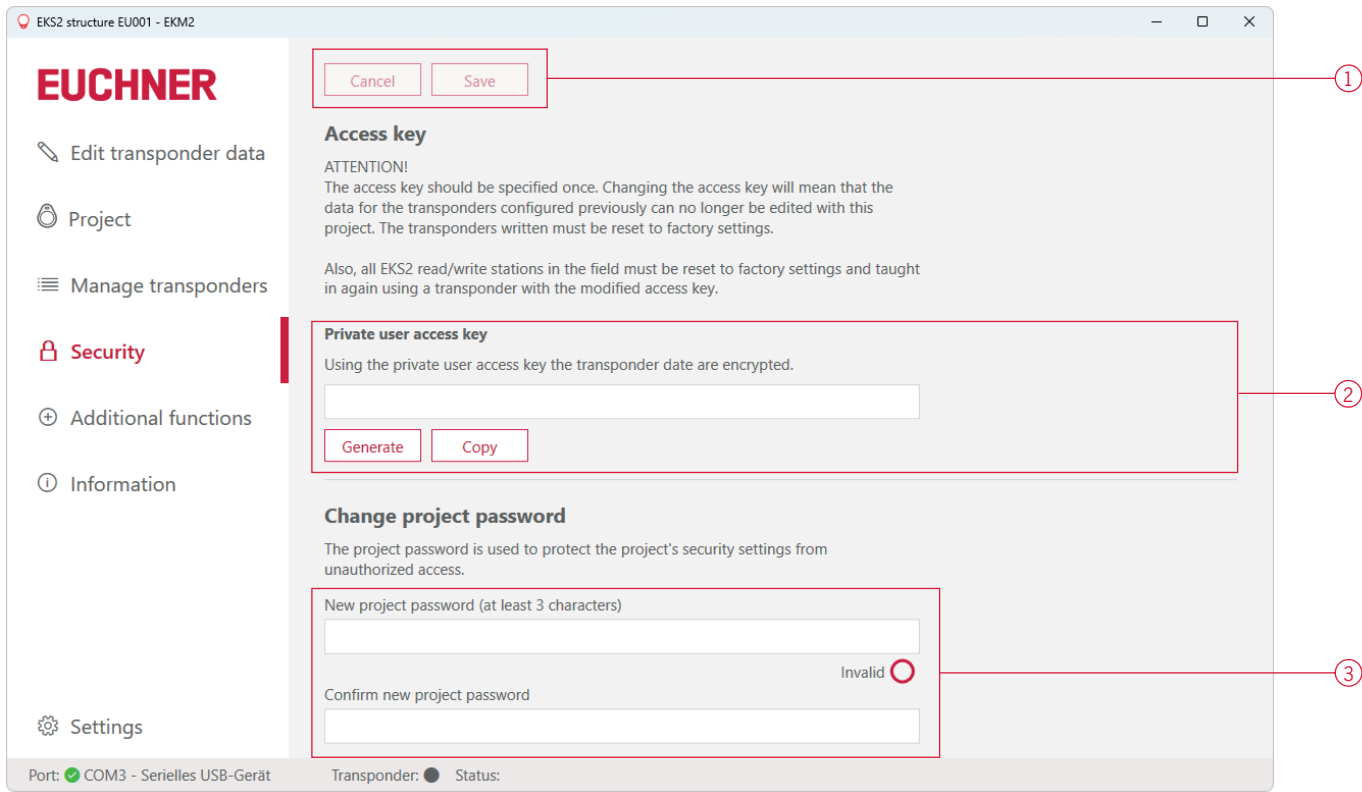
Zum Schutz der Projekt- und Transponderdaten bei EKS2 wird ein mehrstufiges Sicherheitskonzept angewendet. Jedes EKS2-Projekt wird durch ein Projekt-Passwort geschützt. Zusätzlich werden die Daten, die mithilfe der Anwendungssoftware Electronic-Key-Manager EKM2 auf den Transponder geschrieben werden, durch einen privaten User-Access-Key verschlüsselt. Mit dem Projekt-Passwort wird verhindert, dass Unbefugte den User-Access-Key in der Anwendungssoftware sehen oder ändern können. Das Projekt-Passwort wird vom Anwender individuell vergeben. Wenn das Projekt-Passwort verloren geht, muss das Projekt zurückgesetzt werden, siehe Kapitel 4.2. *Projekt zurücksetzen auf Seite 9.*

Der User-Access-Key wird durch einen Passwort-Generator erzeugt und kann anschließend für die sichere Aufbewahrung kopiert werden.



Wichtig!

Wenn der User-Access-Key durch ein erneutes Generieren geändert wird, können bereits beschriebene Transponder nicht mehr mit dem entsprechenden Projekt bearbeitet werden. Weitere Informationen siehe Kapitel 10.4.2. *Transponder verwenden nach Änderung des User-Access-Keys auf Seite 21.*



	Sicherheitseinstellungen	
1	Cancel	Geänderte Sicherheitseinstellungen werden verworfen.
	Save	Geänderte Sicherheitseinstellungen werden gespeichert.
	User-Access-Key	
2	Generate	Ein User-Access-Key wird mithilfe eines Passwort-Generators erzeugt.
	Copy	Der User-Access-Key wird in die Zwischenablage kopiert.
	Projekt-Passwort	
3	Das Projekt-Passwort muss aus mindestens 3 Zeichen bestehen.	

Für den Datenbereich für Maschinenhersteller wird zusätzlich ein öffentlicher User-Access-Key verwendet, der in der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) hinterlegt werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der entsprechenden Applikation unter www.euchner.de.

10.4.1. Transponder verwenden nach Rücksetzen des Projekts

Beim Zurücksetzen des Projekts gehen alle Sicherheitseinstellungen und bereits gespeicherten Vorlagen verloren, siehe 4.2. *Projekt zurücksetzen auf Seite 9.*

Um bereits beschriebene Transponder weiter verwenden zu können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Unter *Project* das entsprechende Projekt neu öffnen.
 2. Unter *Security* den bisher verwendeten User-Access-Key in das entsprechende Feld eingeben und speichern.
 3. Ein neues Projekt-Passwort vergeben und speichern.
- ➔ Bereits beschriebene Transponder können gelesen und bearbeitet werden.

10.4.2. Transponder verwenden nach Änderung des User-Access-Keys

Wenn der User-Access-Key neu generiert und gespeichert wird, können bereits beschriebene Transponder nicht mehr mit dem entsprechenden Projekt bearbeitet werden.

Um die bereits beschriebenen Transponder weiter verwenden zu können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Transponder unter *Additional functions* auf Werkseinstellungen zurücksetzen, siehe Kapitel 10.5. *Transponder auslesen und zurücksetzen auf Seite 22.*
 2. Alle im Einsatz befindlichen EKS2-Systeme auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung für das Electronic-Key-System EKS2 (Dok.Nr. MAN20001715).
 3. Transponder neu beschreiben.
- ➔ Der neu generierte User-Access-Key wird auf den Transponder geschrieben.
4. Den neuen User-Access-Key im EKS2-System einlernen, siehe Betriebsanleitung für das Electronic-Key-System EKS2.

10.5. Transponder auslesen und zurücksetzen

Unter *Additional functions* können Transponder auf Werkseinstellungen zurückgesetzt sowie deren Eigenschaften und die darauf gespeicherten Projekte ausgelesen werden.

The screenshot shows the EKM2 software interface for 'EKS2 structure EU001 - EKM2'. The left sidebar contains the EUCHNER logo and navigation options: 'Edit transponder data', 'Project', 'Manage transponders', 'Security', 'Additional functions' (highlighted with a red bar), and 'Information'. The main content area has three panels:

- Factory Reset** (Callout 1): A panel with a warning message 'The transponder will be reset to the factory settings. The data stored on it will be deleted.' and a 'Factory Reset' button.
- Transponder** (Callout 2): A panel displaying transponder details:

Serial number (UID):	04 3F 5F 2A C7 10 90 00
Memory size:	4064 bytes Free
Order number:	168438
Color:	Orange
Manufacturer:	EUCHNER

 and a 'Read' button.
- Applications and projects on the transponder** (Callout 3): A panel displaying application and project details:

App:	User area
Project:	EKS2 structure EU001
Project version:	1
Last changed on:	9/9/2025 1:19:21 PM
Writing Software:	EKM2 Basic
Software version:	1.0.0
Locked:	No
Expired:	No

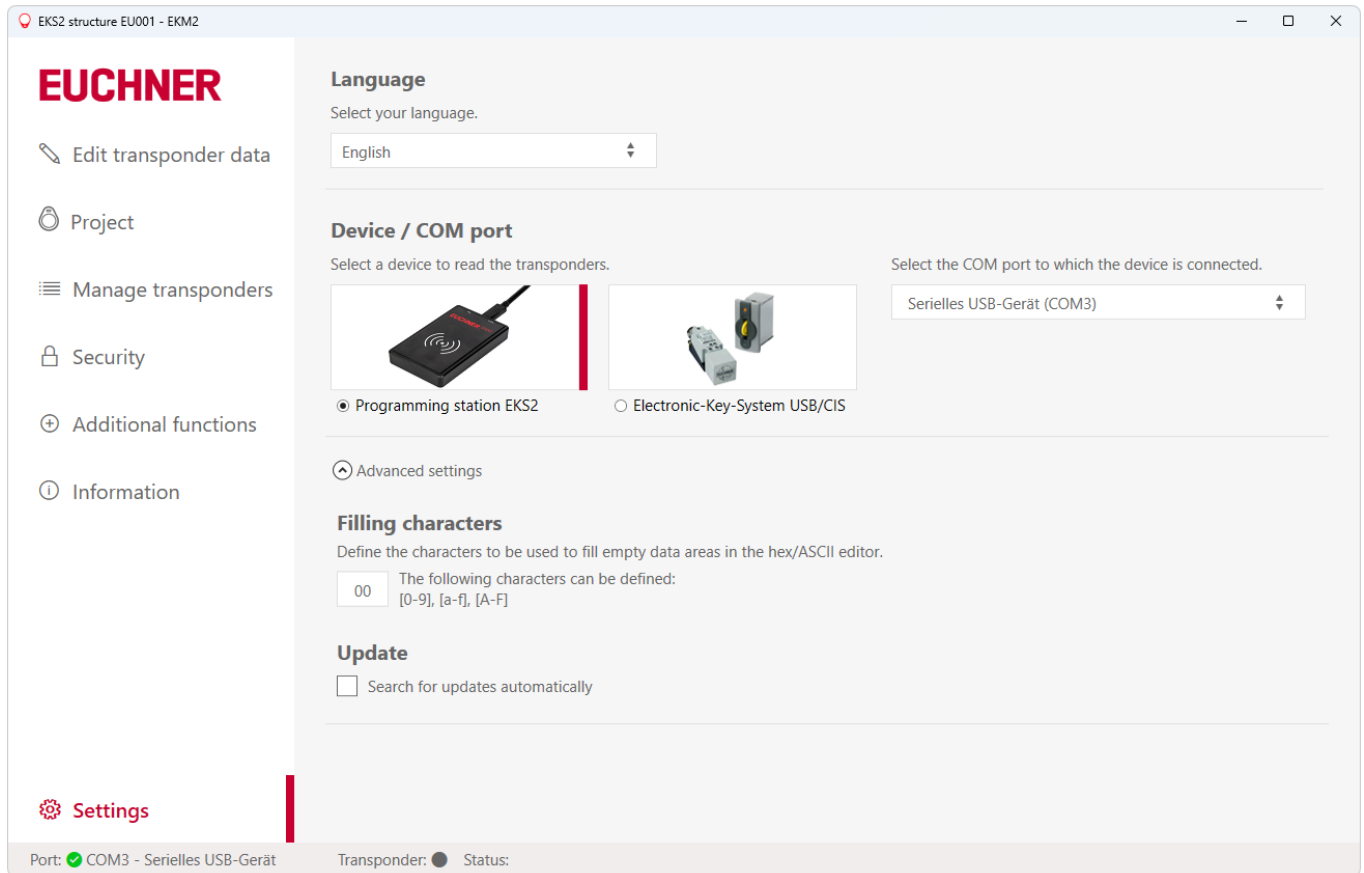
 and a 'Read' button.

At the bottom left of the sidebar is a 'Settings' option with a gear icon.

1	Werksreset: Ein beschriebener Transponder wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
2	Auslesen der Transpondereigenschaften
3	Auslesen der Anwendung und des Projekts, mit dem der Transponder zuletzt beschrieben wurde.

11. Einstellungen ändern

In der Navigation können unter *Settings* Sprache, Gerät und COM-Port gewählt werden.



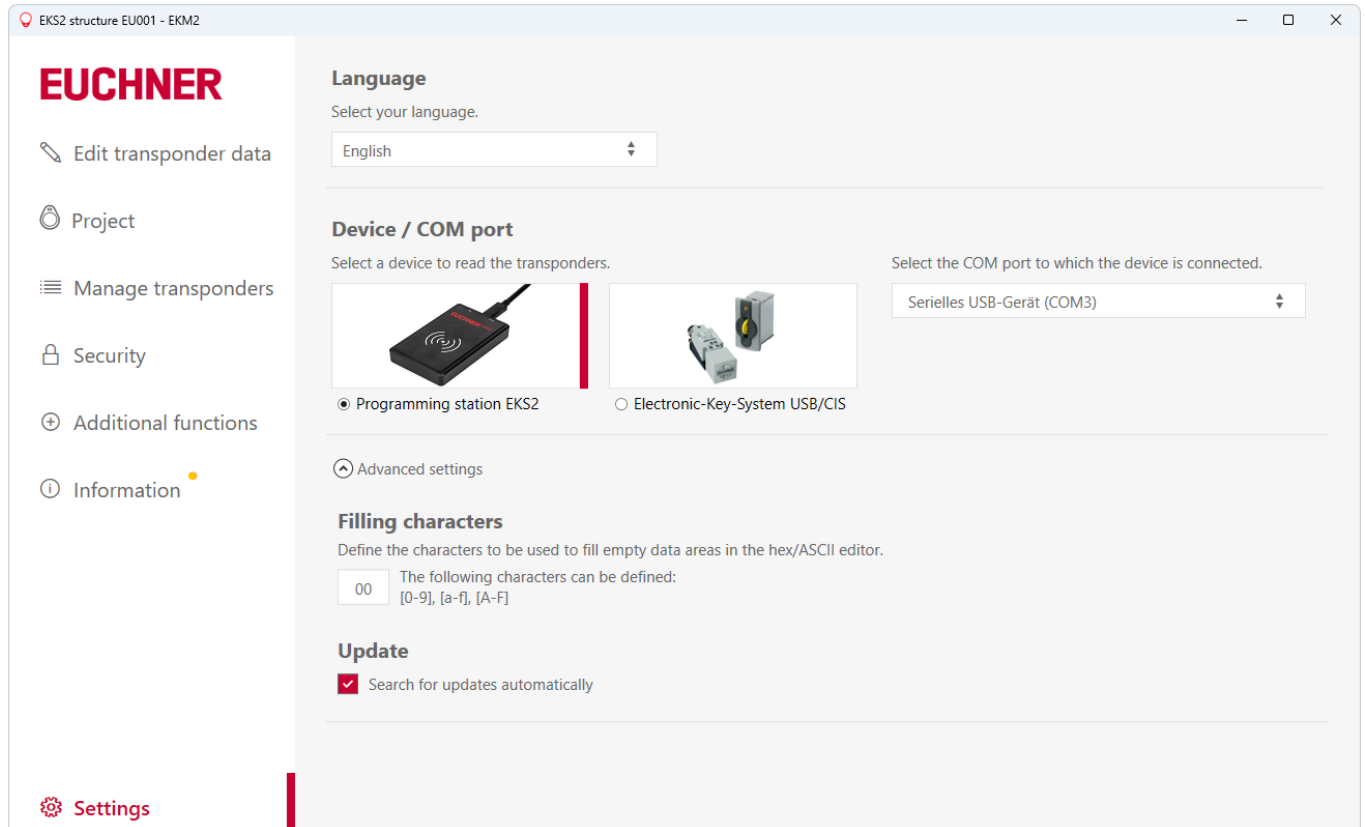
Im Aufklappmenü *Advanced settings* können folgende Konfigurationen vorgenommen werden:

- › Füllzeichen definieren (siehe Kapitel 5.2. *Hex/ASCII-Editor auf Seite 12*)
- › Automatisch nach Updates suchen (siehe Kapitel 12. *Software bzw. Firmware aktualisieren auf Seite 24*)

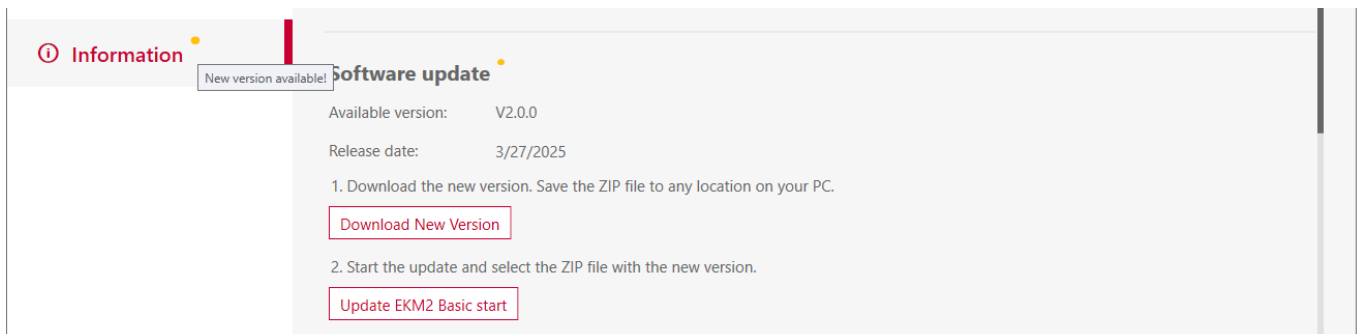
12. Software bzw. Firmware aktualisieren

12.1. Electronic-Key-Manager EKM2 aktualisieren

1. In der Navigation im Menüpunkt *Settings* unter *Update* die automatische Suche nach Updates aktivieren:



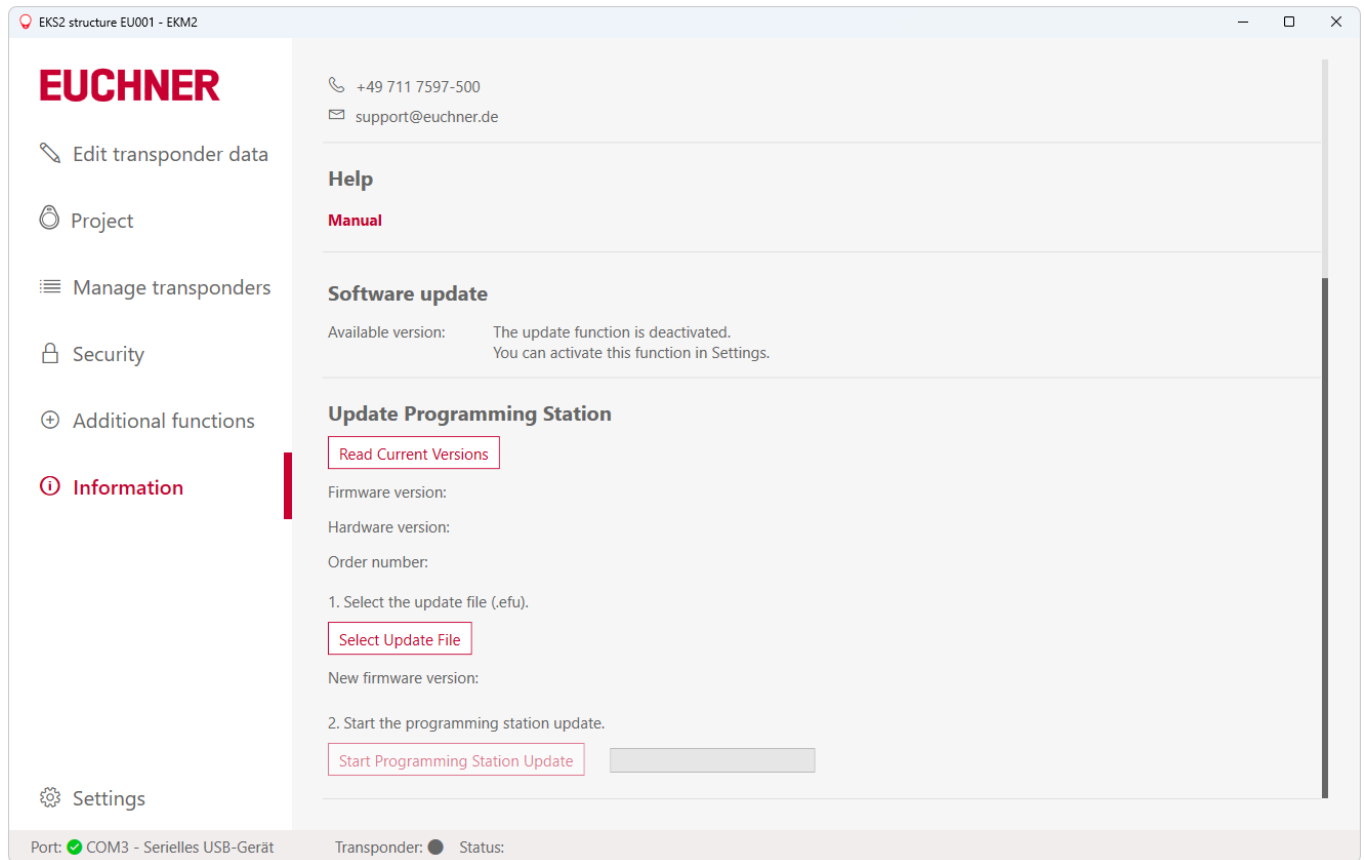
- ➔ Wenn ein neues Update verfügbar ist, erscheint neben dem Menüpunkt *Information* ein gelber Punkt:



2. Im Menüpunkt *Information* auf die Schaltfläche *Download New Version* klicken.
 - ➔ Eine ZIP-Datei wird heruntergeladen.
3. Auf die Schaltfläche *Start EKM2 Update* klicken.
4. Die ZIP-Datei auswählen.
 - ➔ Die Anwendung wird geschlossen.
 - ➔ Die Windows Eingabeaufforderung wird automatisch geöffnet.
 - ➔ Nach Beenden des Updates wird die Anwendung automatisch wieder geöffnet.

12.2. Firmware Programmierstation EK2 aktualisieren

Mithilfe der Anwendungssoftware Electronic-Key-Manager EKM2 kann auch die Firmware der Programmierstation EKS2 aktualisiert werden.



Wichtig!

Für das Firmware-Update der Programmierstation benötigen Sie eine entsprechende Firmware-Datei (.efu). Diese kann beim EUCHNER Support angefordert werden.

1. Die Firmware-Update-Datei in einem lokalen Verzeichnis auf dem PC ablegen, entpacken und speichern.
 2. Auf *Select Update File* klicken und im Ablageverzeichnis die neue .efu-Datei auswählen.
 3. Auf *Start Programming Station Update* klicken.
- ➔ Die neue Firmware der Programmierstation wird installiert.

13. FAQ - Häufige Fragen

13.1. Wofür wird das Projekt-Passwort benötigt?

Das Projekt-Passwort wird benötigt:

- › für die Anzeige des aktuellen User-Access-Keys
- › zum Generieren eines neuen User-Access-Keys, siehe Kapitel 10.4. *Sicherheitseinstellungen verwalten auf Seite 20*

Es wird nicht zum Bearbeiten der Transponderdaten benötigt.

13.2. Kann ich ein neues Projekt-Passwort vergeben, ohne den User-Access-Key zu ändern?

Das Projekt-Passwort ist unabhängig vom User-Access-Key. Wenn es geändert wird, hat das keine Auswirkung auf den User-Access-Key.

13.3. Ich habe den User-Access-Key geändert. Kann ich die bereits beschriebenen Transponder weiter mit meinem Projekt verwenden?

Nein, das ist nicht möglich. Bereits beschriebene Transponder und die im Einsatz befindlichen EKS2-Systeme müssen auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 10.4.2. *Transponder verwenden nach Änderung des User-Access-Keys auf Seite 21.*

13.4. Ich habe Transponder beschrieben. Warum werden sie unter *Manage Transponders* nicht angezeigt?

Mögliche Ursachen sind:

- › Das Projekt, mit dem die Transponder beschrieben worden sind, ist nicht geöffnet.
- › Das Projekt, mit dem die Transponder beschrieben worden sind, wurde zurückgesetzt.
- › Die Datensätze wurden von einem Anwender gelöscht, da die Transponder verloren oder abgelaufen sind.
- › Es wurden keine neuen Daten auf die Transponder geschrieben, sondern nur die bereits vorhandenen Daten ausgelesen.

13.5. Wozu wird die Master Copy Key-Funktion benötigt?

Mithilfe der Master Copy Key-Funktion kann ein Transponder als Kopiervorlage (Master Copy Key) für weitere Transponder beschrieben werden.

Mit der Anwendungssoftware Copy Key Tool (Best. Nr. 8000200) können die Daten des Master Copy Keys schnell und komfortabel auf weitere Transponder kopiert werden. Somit können z. B. Transponder mit gleichen Berechtigungen in Serie erstellt werden.

13.6. Ich möchte die Anwendungssoftware an einem anderen PC nutzen. Wie kann ich die Lizenz umziehen?

Zum Umziehen der Lizenz benötigen Sie das Lizenzdokument für Ihre Software.

1. Auf den Aktivierungslink zum Aktivieren der Lizenz klicken.
2. Auf Schaltfläche *Lizenzen umziehen* klicken und Anleitung befolgen.

Euchner GmbH + Co. KG
Kohlhammerstraße 16
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
info@euchner.de
www.euchner.de

Ausgabe:
MAN20001766-01-09/25
Titel:
Software Handbuch
Electronic-Key-Manager EKM2
(Originalbetriebsanleitung)
Copyright:
© EUCHNER GmbH + Co. KG, 09/2025

Technische Änderungen vorbehalten,
alle Angaben ohne Gewähr.